

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 40

Rubrik: Miini Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miini Mainig



Ussart da üabliha Veemärcht häts zKhur schu sit aalta Zita zwai Johrmärcht ggee, und zwoor öpa im Mai und im Novembr odr Dezembr. Dia Märcht hend zwoor nümma di gliich Bidüütig wie früanar, wils in da umliganda Dörfer hütigstaags überal Lääda, Banggfilaala und anderi Gschäft vu Gebrauchsartikl gnuag hät. DSchtadtvarwaltig tuat di nöötiga Schtend uufschtellta, ds Liecht liifara und i dr Nacht au dSchtend biwacha. Dia Waarasortiment, wo hüt no feilpota khomant, sind zwoor hütigstaags au nümma so grooss wie früanar, wo d Landbivölkherig und schpeziell dPuura den für as halbs Johr di nöötiga Lääbesmittel ganzi sekh- und khishtawiis iikhaufft und mit ierna Fuarwärsch abgholt hend. An dena Schtend wärdant de varschiidani Textilia, wie Schtrümpf, Fingga, Sogga, abschaabati, ussfransati Jeanshoosa und derigs Züügs, feilpot-

Kürzestgeschichte

Suchbild

«Engländer, 25 Jahre alt, etwa 173 cm gross, schwächlich, geht leicht nach vorn gebeugt, bleiches Gesicht, rötlichbraunes Haar, kleiner, fast unscheinbarer Schnurrbart, spricht durch die Nase, kann das S nicht klar aussprechen, versteht kein Wort Holländisch.»

Auf seine Ergreifung setzte die Regierung von Transvaal 25 Pfund aus. Er war im Dezember 1899 aus dem Gefängnis in Pretoria entflohen. Sein Name: Winston Churchill.

Heinrich Wiesner

ta. Früanar hät ma für a paar Frangga a ganzä Schgarnutz voll Marooni khönne haa, und hütstaags muass ma drfür schu a ganzä Füüfliibr heralegga, wil eba dr Frangga nuu no zwenzg Rappa wärt isch. An ainzelna Schtend häts den au no sogananti Märchtschreier, wo Rasierapparät, Sunnabrilla, Gmüashööbl, Pfana und anderi Patentsahha aabütant. Natüürli isch au dr «Billig Jakhob» jedas Johr varträta mit siina Schpezialartikl, wie Hoosaträger, Khemm, Schtrigga und Seili, wo di Puura no immar bruuhant. Siini Schprüch und Witz züühant de nid nu d Buaba, nai, au viil elteri Lüt aah. Zu da Buaba said är de öpa: «Göönd awägg davorna, sus truggant iar no miini Schaufenschr ii», und rüaft den au lut: «Khaufant Khemm, as git luusigi Zita!»

Vor dr Khantonabangg hät maischtens au a Gmüas- und Früchthendler siina Schtand, a bikhanta Tessiner odr Italieanar, wo siina Lada sus in dr Riichsgass hät. Amool isch aina zua im häärkhoo und hät na gfrogt, ob är im khönnti füfzg Frangga lehna. Dua het är im zur Antwort ggee: «Ggani nit magga, wil ani Vertrag mit Ggantonabangg; ii tarf ggaini Gäld uuslehna, und dBangg tarf ggaini Orangia varggauffa.»

Hansli

Nebelspalter-Bücher

Giovanetti
Kaminfeuer-
geschichten
95 Seiten, Fr. 11.50
Giovanettis «Kaminfe-
ergeschichten» sind aus-
gezeichnete Lektüre für
Freunde des Gehaltvollen.
Und dort, wo sie entstan-
den, wollen sie auch ge-
lesen werden: am Kamin.
Wobei Kamin nicht wört-
lich genommen werden
muss. Es genügt eine stille
Ecke.

Zu Befehl, Korporal!
222 Witze vom und übers
Schweizer Militär plus
Kostproben aus der
Soldatensprache,
gesammelt von Fritz Herdi.
Illustrationen J. Schedler
96 Seiten, Fr. 9.80

Mit viel Verständnis für das
Ordonnanzkolorit hat Fritz
Herdi gesammelt, und man
hat fast den Eindruck, er
habe es mit der Auswahl
nicht leicht gehabt ange-
sichts der vorhandenen
Fülle. Besonders interes-
sant ist der Mittelteil, der
eine Zusammenstellung
unzähliger Soldatenaus-
drücke enthält.

Bei Ihrem
Buchhändler

Ungleichungen

Laut «Blick» (und wer sonst sollte es besser wissen?) haben in der Schweiz die Frauen mehr Angst vor der Seuche Aids als die Männer...

Boris

Ander
Baden-
Ennetbaden
Bad Ragaz-
Valens
Bad Scuol
Bad Tarasp-Vulpera
Breiten
Lavey-les-Bains
Lenk i.S.
Leukerbad
Lostorf
Passugg

Ramsach
Rheinfelden-
Mumpf
Rietbad
Schinznach-Bad
Schwefelbergbad
Serneus
Stabio
St. Moritz-Bad
Vals
Yverdon-les-Bains
Zurzach

Das Schweizer Heilbad

Mit den wissenschaftlich anerkannten Heilanzeigen

Der Prospekt «Schweizer Heilbäder» gibt Auskunft.
Erhältlich bei: Schweizerische Verkehrszentrale
Bellariastrasse 38, 8027 Zurich
Telefon (01) 202 37 37



Verdorbener Magen?

Rasche Besserung!

Zellerbalsam ist Balsam für Magen und Darm

Bei verdorbenem Magen, Völlegefühl nach dem Essen, Darmbeschwerden, bringt Zellerbalsam mit seinen elf Heilkräutern rasche Besserung.



Flaschen Fr. 4.90 bis 16.80. Zellerbalsam gibt es auch in Tablettenform in Apotheken und Drogerien.